

Zweifel

6. Februar 2022

Johannes, 20:25

²⁵Wenn ich nicht an seinen Händen das Nägelmal sehe und meinen Finger in das Nägelmal lege und meine Hand in seine Seite lege, so werde ich es niemals glauben!

Johannes, 20:26-29

- ²⁶Und nach acht Tagen waren seine Jünger wiederum drinnen, und Thomas war bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt in ihre Mitte und spricht: Friede sei mit euch!
- ²⁷Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!
- ²⁸Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!
- ²⁹Jesus spricht zu ihm: Thomas, du glaubst, weil du mich gesehen hast; glückselig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Lukas, 24:33-36

³³Und sie standen auf in derselben Stunde und kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und ihre Gefährten versammelt,

³⁴die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden, und er ist dem Simon erschienen!

³⁵Und sie selbst erzählten, was auf dem Weg geschehen war, und wie er von ihnen am Brotbrechen erkannt worden war.

³⁶Während sie aber davon redeten, trat Jesus selbst in ihre Mitte, und er spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Lukas, 24:37-40

³⁷Aber bestürzt und voll Furcht meinten sie, einen Geist zu sehen.

³⁸Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen?

³⁹Seht an meinen Händen und meinen Füßen, dass ich es bin! Rührt mich an und schaut, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich es habe!

⁴⁰Und indem er das sagte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Psalm, 77:6-10

- ⁶ Ich gedenke an die alte Zeit, an die Jahre der Urzeit;
- ⁷ ich gedenke an mein Saitenspiel in der Nacht, ich sinne in meinem Herzen nach, und es forscht mein Geist:
- ⁸ Wird denn der Herr auf ewig verstossen und niemals wieder gnädig sein?
- ⁹ Ist's denn ganz und gar aus mit seiner Gnade, und ist die Verheissung zunichte für alle Geschlechter?
- ¹⁰ Hat denn Gott vergessen, gnädig zu sein, und im Zorn seine Barmherzigkeit verschlossen?

Psalm, 77:11-14

¹¹Und ich sage: Ich will das erleiden, die Änderungen, welche die rechte Hand des Höchsten getroffen hat.

¹²Ich will gedenken an die Taten des HERRN; ja, ich gedenke an deine Wunder aus alter Zeit,

¹³und ich sinne nach über alle deine Werke und erwäge deine grossen Taten:

¹⁴O Gott, dein Weg ist heilig! Wer ist ein so grosser Gott wie du, o Gott?

Psalm, 77:15-18

¹⁵Du bist der Gott, der Wunder tut; du hast deine Macht erwiesen an den Völkern!

¹⁶Du hast dein Volk erlöst mit deinem Arm, die Kinder Jakobs und Josephs.

¹⁷Als dich, o Gott, die Wasser sahen, als dich die Wasser sahen, da brausten sie; ja, das Meer wurde aufgeregt.

¹⁸Die Wolken gossen Wasser aus, es donnerte im Gewölk, und deine Pfeile fuhren daher.

Psalm, 77:19-21

¹⁹Deine Donnerstimme erschallte im Wirbelwind, Blitze erhellten den Erdkreis; die Erde erbebte und zitterte.

²⁰Dein Weg führte durch das Meer und dein Pfad durch gewaltige Fluten, und deine Fusstapfen waren nicht zu erkennen.

²¹Du führtest dein Volk wie eine Herde durch die Hand von Mose und Aaron.

Jakobus, 1:1-4

- ¹ Jakobus, Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus, grüßt die zwölf Stämme, die in der Zerstreuung sind!
- ² Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet,
- ³ da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt.
- ⁴ Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

Jakobus, 1:5-8

- 5 Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.
- 6 Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird.
- 7 Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird,
- 8 ein Mann mit geteiltem Herzen, unbeständig in allen seinen Wegen.

1. Korinther, 10:13

¹³Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, so dass ihr sie ertragen könnt.